



Paul Cassirers Verlag, Berlin W. 10.

Versandbereit liegt vor:

Ⓩ

„Die Hose“

Ein bürgerliches Lustspiel

von **Karl Sternheim.**

Brosch. M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar; gebdn. M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.70 bar. Partie 7/6.

Dieses bürgerliche Ganze hat hier reine Form bekommen, weil seine Idee bewusst wurde und allein die Idee sich Form geben kann. Die Zeit ist sich ihres Charakters künstlerisch bewusst geworden. Das ist das Ereignis dieser Komödie aus dem bürgerlichen Heldenleben, kein künstlerisches nur, sondern ein kulturelles, dem Ereignis Balzac, dem Ereignis Dichtens allein vergleichbar. Eine grosse Wegmarke. Die ewige Idee ist in ihrer zeitlichen Erscheinung zu künstlerischer Gestaltung gekommen. Voilà la vraie comédie.

Uraufführung am 8. Februar in den Kammerspielen des Deutschen Theaters in Berlin.

Berlin, Februar 1911.

Paul Cassirer.

Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhandlung in Lahr (Baden).

Voranzeige.

P. P. Ich versende in den nächsten Tagen mein Ankündigungszirkular für

Band III von

Heim und Herd

Deutsche Jugend- und Hausbücherei

Im Auftrage der Jugendschrittenausschüsse in Karlsruhe und Mannheim

herausgegeben von

Otto Fritz und Karl Lauer

direkt an alle mit mir in Rechnungsverkehr stehenden Sortimentsfirmen.

Indem ich um gütige Beachtung der für diese Firmen besonders beigefügten Anlagen bitte, empfehle ich mich

hochachtungsvoll

LAHR (Baden), 7. Februar 1911.

Moritz Schauenburg.